

Biotopname Feuchtwaldkomplex (Hauskoppel)		X		TK10 0209 - 312 Biotop-Nr. 4019	
Standort /Geologie vermoorte Senke in der Endmoräne		Anschluß in TK		Film-Nr. 161 - 0895 Bild-Nr. 0893	
Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland		Luftbild-Nr. 161 - 0893 Größe in ha - 4417			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Sassnitz, Stadt		Größe in m - min. Breite in m - max. Breite in m -	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05773		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FIB NSG LSG 1 BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode	
Code W N Q W X E W F R W N R					
Vegetationseinheiten Schaumkraut-Erlen-Eschenwald, Brennessel-Eschenbestand, Nelkenwurz-Erlenbruch, Sumpfsseggen-Erlenbruch					
Habitats + Strukturen		H D E H S O H Z M H M S H M H H T A H T S H T B H T L			
Beschreibung / Besonderheiten Feuchter bis sehr feuchter Waldkomplex auf ungestörtem und degradierten Torf in einer Senke. Es überwiegen quellige Bereiche mit einem Schaumkraut-Erlen-Eschenwald. In trockenen Gebieten wächst ein von der Brennessel dominierter Eschenbestand. Kleinere Bereiche sind als Erlenbrüche ausgebildet, wobei der nassere Typ von der Sumpf-Segge geprägt ist, während der feuchte Typ viel Nelkenwurz zeigt. Die Bereiche waren nicht im Gelände oder aus dem Luftbild abgrenzbar. Ein naturnaher Bach verläuft durch den Wald. Auffällig ist auch das viele Totholz und aufgerichtete Wurzelteller. Das Biotop wird durch ein Grabensystem entwässert.					
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen zu 0209-134B4010 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche.		10.06.2009, J. Schubert			
Bei der Herausnahme der Teilfläche wurde übersehen, dass damit die rechts-unten Regel anderen TK10 zugeordnet werden muß. neue Zuordnung: 0209-312B4019		10.03.2011, J. Schubert		entfällt und die Fläche einer	
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen X Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung X Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
Y W E				keine Gefährdung	
Empfehlung					
Z S X					

[illegible]